

An die
Mitglieder des Lenkungsausschuss QM

Der Rektor

Auskunft:
Dr. Patrick Bredebach
Am Eichenhang 50
57076 Siegen

Telefon +49 271 740-4012
E-Mail: patrick.bredebach@qzs.uni-siegen.de
www.uni-siegen.de

21.05.2019

17. Sitzung des Lenkungsausschuss QM – Protokoll –

Datum: 21.05.2019 **Beginn:** 13:00 Uhr **Ende:** 15:00 Uhr **Ort:** AR-NA 016

Teilnehmende: Thomas Mannel, Michael Bongardt, Sibylle Käppel-Klieber, Ulf Richter, Niels Werber, Thomas Coelen, Holger Schönherr, Benjamin Butz, Petra Bald, Peter Karle, Jan-Frederik Mallwitz, Anna Lehr, Wilhelm Kleine, Patrick Bredebach, Doris Paul

Abwesend: Holger Burckhart, Volker Wulf, Jaap Vervweij, Nils Goldschmidt, Jörg Pott-hast, Marc Hassenzahl, Maria Hetzer

Vorsitz: Thomas Mannel

Protokollant/-in: Doris Paul

TOP 1 **Begrüßung**

Herr Mannel begrüßt die Anwesenden als Vorsitzender, da Rektor Holger Burckhart verhindert ist. Die neu gewählten Mitglieder werden begrüßt. Herr Mannel gibt eine kurze Übersicht über die Tagesordnungspunkte und den Ablauf.

TOP 2 **Protokoll**

Das Protokoll der 16. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 3 **Berichte**

Herr Mannel berichtet...

1. Im Rahmen des EQA fanden bereits verschiedene Arbeitstreffen statt. Das nächste Treffen wird im August in Luzern sein. In den Treffen werden unterschiedliche Themen bearbeitet, die gegebenenfalls auch in den Lenkungsausschuss gebracht werden. Schwerpunkt des Treffens wird das Qualitätsmanagement im Bereich Governance und Open Access/Open Data sein.
2. Information zur Begehung: Herr Mannel dankt den Fakultäten für die Ausführungen im Selbstbericht. In den Anhängen sollen Praxisbeispiele folgen, damit der Nachweis eines gelebten QM erbracht wird. Die Termine für die Begehungen sind der 11. September 2019 (1. Begehung) und der 10. bis 12. März 2020 (2. Begehung). Das Experiment ist auf 3 Jahre ausgelegt. Der Akkreditierungsrat trifft schließlich auf Grundlage der Bewertung durch die AAQ die Entscheidung sowohl zum Experiment als auch über das Qualitätsmanagementsystem an der Universität Siegen und damit über das Äquivalent der Systemakkreditierung. Nach dem Selbstbericht und der Begehung soll es eine intensivere Zusammenarbeit zu verschiedenen Themen zwischen den Fakultäten und dem Rektorat geben. Hierbei wird die „Ganzheitlichkeit des QM“ für den morgigen Workshop wie auch für die Zukunft ein Thema sein. Herr Kleine ergänzt,

dass sich die 2. Begehung auf die Ziehung von Stichproben zu Merkmalen und Problemlagen bezieht.

3. QM- Koordination: Das Rektorat stellt die Finanzen für jeweils eine halbe Stelle pro Fakultät für die QM-Koordination zur Verfügung. Mit zwei Fakultäten wurden bereits Gespräche hinsichtlich der Aufgabenwahrnehmung geführt. Frau Bald fragt nach, ob eine halbe Stelle für den Umfang der Aufgaben ausreichend sei. Herr Mannel gibt zu bedenken, dass die Verteilung der Gelder gut abgewogen werden müsse, da diese dann anderen Bereichen entzogen würden. Daher sei man erst einmal zurückhaltend bei der finanziellen Ausstattung im Qualitätsmanagement. Herr Richter ergänzt, dass für die QM-Koordinatoren ein einheitliches Aufgabenprofil erstellt werde, dass dann bezüglich der Umsetzung weiter beobachtet und evtl. ausgearbeitet und entwickelt werden müsse.

Der Kanzler berichtet aus den folgenden Q-Zirkeln der Verwaltung:

1. Q-Zirkel Personal: Jede Fakultät soll mindestens zwei Berufungsverfahren nach dem neu entwickelten Leitfaden durchführen. Anschließend wird geprüft, ob dieser als Standard verwendet werden kann.
2. Q-Zirkel Finanzen: Hierzu gibt es nichts zu berichten.
3. Q-Zirkel Bau: Umsetzung der räumlichen Erfordernisse in den Fakultäten. Hier wird aktuell geprüft, wie Lehr- und Lernräume für die Zukunft gestaltet werden sollten. Dazu wird es Exkursionen geben, um sich Lehr- und Lernräume an anderen Universitäten anzusehen. Frau Paul ergänzt, dass es Unterlagen aus der Studie „My Campus Siegen“ gebe, die bereits Bedürfnisse zu Raum- und Nutzungsmustern der Siegener Studierenden erfasst haben. Die Unterlagen werden dem Kanzler zur Verfügung gestellt.
4. QM-Verwaltung: Im Projekt ZEUS wurde ein Kulturbarometer eingesetzt. Bei dem nun folgenden Einsatz soll dieses um Aspekte ergänzt werden, die den Einsatz des QM in ihrem Arbeitsbereich bewerten sollen. Dies soll eine Transparenz zur öffentlichen Darstellung schaffen.

TOP 4 Aufgaben des Lenkungsausschuss QM

Herr Kleine weist die neuen Mitglieder des Lenkungsausschusses auf die QM Ordnung der Universität Siegen hin, in der die Aufgaben formuliert sind. Der Lenkungsausschuss ist ein beratendes Gremium und übernimmt folgende Aufgaben:

- Weiterentwicklung der Qualitätsziele der Universität (alle 6 Jahre)
- Beratung bei Problemlagen
- QM-Sicherheit: Funktionieren die QM Systeme an der Uni?
- Der Lenkungsausschuss eröffnet die Evaluation zum gesamten QM-System

Herr Kleine wünscht sich rückblickend häufigere Rückmeldungen aus dem Kreis des Lenkungsausschusses zum Stand und zu Stärken und Schwächen des Qualitätsmanagementsystems. Dies fehlte ihm in der Vergangenheit.

Herr Werber fügt hinzu, dass die Rolle des QZS diskutiert werden sollte, da dieses dicht an Lehre und Forschung sei. Dies sei auch eine Bitte aus dem Kreis der Dekane. Er fügte als Beispiel die Evaluierung von Studiengängen sowie die Auswahl der Gutachter für Akkreditierungen an.

Es wurde sich darauf verständigt, dass diese Diskussion aufgrund ihrer Tiefe zu einem späteren Zeitpunkt als eigener Tagesordnungspunkt erfolgen soll. Hier soll auch noch einmal der Unterschied zur Programmakkreditierung dargestellt werden. Welche Aufgaben des QZS dabei hat, wird dann ebenfalls dargelegt.

Herr Coelen merkt an, dass es eine Diskussion geben müsse, wieviel QM von innen und wieviel QM sich die Uni von außen holen will. Sicherlich hätten beide Aspekte Vor- und Nachteile.

Herr Bredebach ergänzt, dass die Rollen in der Akkreditierung klar definiert sein müssten, insbesondere hinsichtlich der klaren Trennung von Beratung, Bewertung und Entscheidung.

TOP 5 Auflagenerfüllung der Studiengänge Architektur in der internen Akkreditierung

Herr Karle berichtet...

Im Masterstudiengang Architektur sollte laut Auflage zur Reduzierung der Prüfungslast die Anzahl der Prüfungsleistungen in drei Modulen signifikant reduziert werden. Dies stehe allerdings im Widerspruch zu den Anforderungen für das Berufsfeld sowie zu den Anforderungen der Architektenkammer.

Herr Bongardt erklärt: Vor der Feststellung der Erfüllung der Auflagen durch das Rektorat soll daher der Lenkungsausschuss zu dieser Sache befragt werden. Insbesondere müsse auf eine Harmonisierung der Regeln beispielsweise von verkammerten Berufen und rechtlichen Vorgaben geachtet werden.

Frau Käppel-Klieber ergänzt: Im Austausch mit anderen Hochschulen hätte es bereits ähnliche Probleme gegeben.

Der Lenkungsausschuss stellt fest, dass mit der in der Vorlage beschriebenen Reduktion der Prüfungslast der Intention der Auflage entsprochen werde. Der Lenkungsausschuss empfiehlt daher dem Rektorat, die Erfüllung der Auflage festzustellen.

TOP 6 Evaluation des ganzheitlichen Qualitätsmanagementsystems

Herr Mannel berichtet...

- Das Ergebnis durch die AAQ nach der 2. Begehung ist die Grundlage für die Entscheidung durch den Akkreditierungsrat.
- Das EQA könnte dann als Verfahren weitergeführt werden oder zu mindestens eine Weiterführung der Systemakkreditierung. Der Evaluationszyklus betrage dann 8 Jahre.
- Der Austausch mit der EQA, insbesondere auch mit den anderen Ländern, sei bisher sehr befruchtend gewesen.
- Zukünftig müsse es eine regelmäßige Evaluation des QM, evtl. im Verfahren externer Gutachter (EQA) geben. Diese könnten dann beispielsweise auch Auflagen formulieren.
- Bei Abschluss des Experiments könnte im Anschluss eine Weiterführung erfolgen. Dies wäre wünschenswert.
- Wie die Weiterführung und die Kontrolle der Auflagenerfüllung erfolgen können ist noch offen. Denkbar ist auch eine Kooperation mit Partneruniversitäten.

TOP 7 Verschiedenes ----

Als nächster Sitzungstermin wird der **08.10.2019, 10:00 s.t. - 12:00 Uhr, Neuer Senatssaal AR-NA 016**, vereinbart.